

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bernhard der Heilige, Markgraf von Baden

Bernhard <II., Baden, Markgraf>

Baden, 1858

Morgenandacht

[urn:nbn:de:bsz:31-108365](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108365)

Andachtsübungen.

Morgenandacht.

Bedenke wohl, daß viele von denen, die gestern Abend noch im Leben waren, diesen Morgen unter den Todten find. Und wer hat denn dich im Leben erhalten? Ist es nicht der liebe Gott, in dessen Gegenwart du bist? Wie gerne und wie herzlich solltest du deshalb ihn nicht jeden Tag beim Erwachen gleich anbeten, und ihm für seine väterliche Güte danken.

Gott hat dich erschaffen, damit du ihn erkennest, ihn liebest und ihm dienest, und so das ewige Leben erlangest; und hiezu hat er dir auch bis heute das Leben erhalten.

Hüte dich deshalb, keinen einzigen Tag deines Lebens mit Undank oder Gleichgültigkeit gegen Gott anzufangen. Mit Gott fang' jeden Tag an, zu ihm richte deine ersten Gedanken. Du kannst dich hiezu folgender kurzen Gebete bedienen:

Beim Erwachen

bezeichne dich jedesmal andächtig mit dem h. Kreuzzeichen.

Gott, mein Gott, frühe wache ich zu dir!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem h. Geiste. Wie es war, &c.

Gebenedeit sei die heilige und unzertheilte Dreifaltigkeit, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Oder spreche, indem du Stirne, Mund und Herz mit dem kleinen Kreuze bezeichnest:

Ehre sei dem Vater, der mich erschaffen;

Ehre dem Sohne, der mich erlöst;

Ehre dem h. Geiste, der mich geheiligt hat.

Wenn du nicht gleich beim Erwachen aufstehst, empfehle dich in alle h. Messen, die den Tag über auf der ganzen Welt gelesen werden; bete wenigstens ein Vater unser für Alle jene, die den Tag über sterben werden. Grüße auch deinen h. Schutzengel, der keinen Augenblick von dir weicht. Du könntest dieß etwa auf folgende Weise thun:

Sei gegrüßt, mein lieber Schutzengel; im Namen Jesu sei gegrüßt. Ich danke dir für den Schutz, den du mir diese Nacht hindurch erwiesen, und empfehle mich auf's Neue deinen heiligen Händen. Stehe mir bei, damit ich heute Gott nicht beleidige, sondern ihm treu und kindlich diene.

Beim Aufstehen.

Im Namen meines gekreuzigten Herrn Jesu Christi stehe ich auf; er wolle mich segnen, regieren und bewahren, und zum ewigen Leben führen.

Es segne mich die unbefleckte Jungfrau Maria mit ihrem göttlichen Kinde.

Beim Ankleiden und Waschen.

Bekleide mich, o Herr! mit dem Kleide der Unschuld, der Heiligkeit und Gerechtigkeit; bewahre mich vor Frechheit und Eitelkeit.

Durch das Wasser der h. Taufe und in dem Blute Jesu gewaschen, will ich mich vor Sünde und Ungerechtigkeit hüten, um rein vor Gottes heiligem Angesichte zu erscheinen.

Bist du ehrbar angekleidet, so nehme mit Andacht Weihwasser; bringe dasselbe mit Glauben an die Stirne, worauf das h. Taufwasser dir gegossen worden ist, und mache mit

festem Glauben das h. Kreuzzeichen. Dann kniee nieder und bete:

Im Namen des Vaters, *rc.*

Allmächtiger Gott und Herr, der du mich diesen Tag hast erleben lassen, bewahre mich heute durch deine Allmacht, damit ich an diesem Tage keine Sünde begehe, sondern bei all' meinen Gedanken, Worten und Werken nur deinen heiligen Willen vor Augen habe und erfülle, durch Jesus Christus unsern Herrn. Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott! richte meine Handlungen heute nach deinem Wohlgefallen ein, damit ich im Namen deines geliebten Sohnes gewürdigt werde, der guten Werke recht viele zu vollbringen, durch denselben Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Vater unser, *rc.* Begrüßet seist du, Maria, *rc.*
Ich glaube an Gott den Vater, *rc.*

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren. O du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin; versöhne uns mit deinem Sohne, empfehle uns deinem Sohne, stelle uns deinem Sohne vor.

Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin!

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

O Engel Gottes! der du mein Beschützer bist, dir bin ich durch des Herrn Güte anvertraut, erleuchte, beschütze und regiere mich heute.

(Auf dieses Gebet ist 100 Tage Ablass verliehen.)

Segne, o Gott, meine lieben Eltern, Geschwister

und Verwandte, und alle Diejenigen, welche Sorge für mich tragen (oder: für die ich Sorge zu tragen habe); im Namen des Vaters, *rc.*

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom h. Geiste. — Gegrüßet seist du, Maria, *rc.* Maria sprach: Siehe, ich bin eine Dienerin des Herrn; mir geschehe nach deinem Worte. — Gegrüßet seist du, *rc.* Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt. — Gegrüßet seist du, *rc.*

Vater unser, *rc.* Gegrüßet seist du, *rc.*

Gewöhne dich daran, jeden Tag beim Morgengebete den englischen Gruß zu beten, wenn du dieses Gebet nicht schon vorher beim Betglockläuten verrichtet hast.

Durch deine unbefleckte Empfängniß und unverehrte Jungfrauschafft erwirb mir, o allerseeligste Jungfrau, die Reinigkeit des Leibes und der Seele. Im Namen des Vaters, *rc.*

Morgen- und Abendsegen.

Wenn du dieses schöne Gebet verrichtest, bezeichne Stirn, Mund und Herz mit dem kleinen Kreuze bei den Worten: Gott der Vater, der Sohn, der heilige Geist — und mit dem großen Kreuze bei den Worten: das Zeichen des Kreuzes.

Die h. Dreifaltigkeit, Gott † der Vater, Gott † der Sohn und Gott † der h. Geist, der Friede und Segen unsers Herrn Jesu Christi, die Kraft seines bitteren Leidens, das Zeichen † des h. Kreuzes, die unbefleckte Empfängniß der allerseeligsten Jungfrau Maria, das Gebet aller Heiligen und der Schutz

der heiligen Engel mögen mich vor allen sichtbaren und unsichtbaren Uebeln bewahren, jetzt und in der Stunde meines Absterbens. Amen.

Kräftige Gebetlein des Tages über.

Gelobt, gebenedeit, angebetet und erfüllt werde von mir und allen Geschöpfen der allerheiligste Wille Gottes, des Vaters und des Sohnes und des heil. Geistes. Amen.

Mein Gott, ich liebe dich über Alles.

O Jesu, meine Liebe! verleihe mir durch dein heiligstes Herz, daß ich dich über Alles liebe, und stets in deiner Liebe zunehme. In dein göttliches, aus Liebe zu mir brennendes Herz empfehle ich mich.

Mach' mit mir, Gott, was dir gefällt;
Es sei dir Alles heimgestellt;
Nur deine Gnad', nur deine Lieb',
O Vater! mir durch Jesus gib'.

O Jesus, ewig meine Liebe!
Ach, daß durch dein versöhnend' Blut
Nicht eine Sünde in mir bliebe!
O wäre ich ganz rein und gut:
Gib, rein zu sein, mir Reu' und Schmerz,
Und gut zu sein, ein treues Herz.

In Mariä Herz und Jesu Wunden
Empfehl' ich mich zu allen Stunden.